

MürrenWasser

Ausstellung

in acht Schaufenstern

29. Dezember 2018 bis

30. November 2019

Mürrenbach

Jahrhundertlang galt der Staubbachfall ob Lauterbrunnen als höchster Wasserfall der Schweiz: 297 Meter freie Fallhöhe. 2006 wurde ein höherer entdeckt: der mittlere Seerenbachfall ob dem Walensee mit einer Höhe von 305 Metern. Aber 2009 fiel der Rekord zurück ins Lauterbrunnental: Seither ist der Mürrenbachfall mit 417 Metern der höchste; er ist nämlich, wie neue Vermessungen ergaben, ein Einzelfall und kein Kaskadenfall, der über mehrere Stufen fällt.



Mürrenbach (Foto: Linus Fetz)

MürrenWasser

Ausstellung

in acht Schaufenstern

29. Dezember 2018 bis

30. November 2019

Staubbach

Goethe verewigte den Staubbachfall in seinem Gedicht «Gesang der Geister über den Wassern» Der Staubbachfall ist das Wahrzeichen von Lauterbrunnen. 300 Meter fällt er in nebliger Gischt über die senkrechte Felswand.

Gesang der Geister über den Wassern

*Der Menschen Seele
Gleicht dem Wasser:
Vom Himmel kommt es,
Zum Himmel steigt es,
Und wieder nieder
Zur Erde muss es,
Ewig wechselnd.*

*Strömt von der hohen,
Steilen Felswand
Der reine Strahl,
Dann stäubt er lieblich
In Wolkenwellen
Zum glatten Fels,
Und leicht empfangen
Wallt er verschleiernd,
Leisrauschend,
Zur Tiefe nieder.*

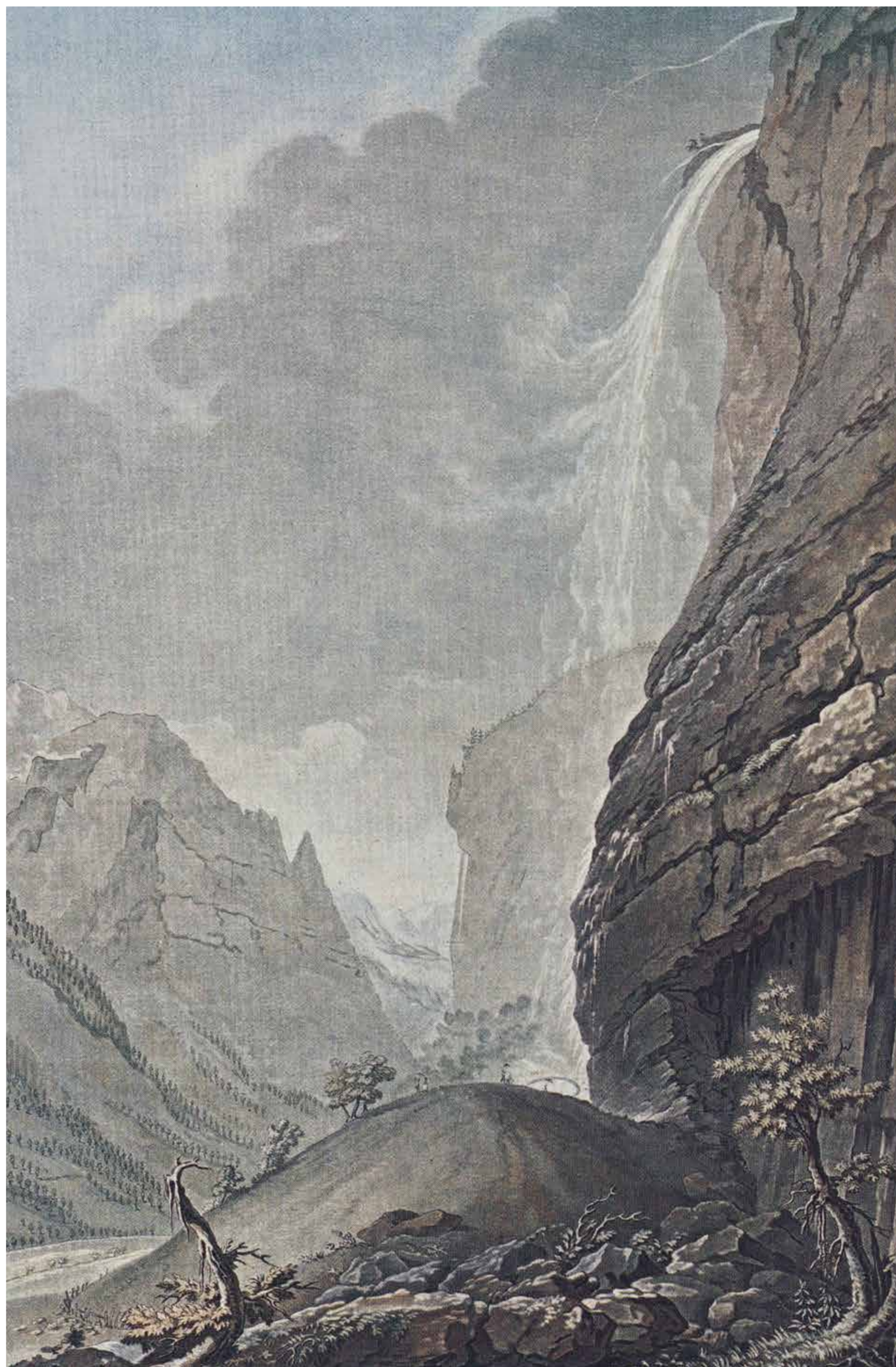
*Ragen Klippen
Dem Sturz entgegen
Schäumt er unmutig
Stufenweise
Zum Abgrund.*

*Im flachen Bette
Schleicht er das Wiesental hin,
Und in dem glatten See
Weiden ihr Antlitz
Alle Gestirne.*

*Wind ist der Welle
Lieblicher Buhler;
Wind mischt vom Grund aus
Schäumende Wogen.*

*Seele des Menschen,
Wie gleichst du dem Wasser!
Schicksal des Menschen,
Wie gleichst du dem Wind!*

Johann Wolfgang von Goethe, 1779



Staubbach, Caspar Wolf



Staubbach, William Turner